

## Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### **80. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die interdisziplinäre Studienergänzung „Global Studies“ und den Studienschwerpunkt „Global Studies“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)**

Globale Transformationsprozesse und ihre Auswirkungen auf ökologische und gesellschaftliche Felder zu verstehen und zu erklären, erfordert vernetztes Denken und disziplinübergreifendes Wissen. An der Universität Salzburg bieten zahlreiche Fachbereiche einschlägige Lehre im Bereich Global Studies an. Den Studierenden soll mit einem spezifischen Angebot und der Bündelung bereits bestehender Lehrangebote die Möglichkeit geboten werden, eine zertifizierte Zusatzqualifikation im Rahmen der freien Wahlfächer zu erwerben.

Das interdisziplinäre Angebot der Global Studies richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen, die ihre freien Wahlfächer zu einem Schwerpunkt über aktuelle Fragen der Globalisierung mit ihren ökologischen Auswirkungen sowie politischen, sozialen, kulturellen und religiösen Entwicklungen bündeln möchten.

#### **1. Bildungsziele**

Ziel der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes „Global Studies“ ist die Vermittlung von Verfügungs- und Orientierungswissen, die Förderung von Reflexionsfähigkeit und das dialogische Erschließen von Themen und Problemen über globale gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische, kulturelle und religiöse Transformationsprozesse und deren ökologischen Auswirkungen. Über nationale Grenzen und disziplinäre Engführungen hinaus werden Denkweisen gefördert, die ein Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Weltsichten aus relationalen Perspektiven entwickeln – und so die Basis für eine verantwortliche Handlungskompetenz bilden.

Studierende sollen befähigt werden,

- die Interdependenz von globalen Phänomenen und Prozessen und die Rolle, Interessen und Verantwortung global wirksamer Akteure und Institutionen kennen zu lernen;
- den Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Wandel, gesellschaftlichen Verhältnissen und ökologischen Prozessen zu erkennen;
- strukturelle Benachteiligungen und ihre Ursachen zu verstehen, Machtasymmetrien aufgrund von *race*, *class* und *gender* zu erkennen und Lösungsansätze diskutieren zu können;
- die eigene, eurozentristische Sichtweise und Identität zu problematisieren, sich mit anderen Kulturen und deren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen und Fremdheitserfahrungen für Dialoge zu nützen.

#### **2. Module**

Die Studienergänzung „Global Studies“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbauomodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten positiv abzuschließen. Für den Erwerb des Studienschwerpunktes „Global Studies“ im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ist zusätzlich zur abgeschlossenen Studienergänzung das Schwerpunktmodul mit 12 ECTS-Anrechnungspunkten positiv zu absolvieren.

Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung/des Studienschwerpunkts ist in PLUSonline einsehbar unter Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Global Studies.

Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden.

## 2.1 Basismodul „Global Studies“

Die Lehrveranstaltungen im Basismodul vermitteln Grundlagen der Global Studies wie Grundbegriffe, theoretische Perspektiven und gesellschaftliche Herausforderungen.

Für das Basismodul „Global Studies“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

<b>Basismodul „Global Studies“ (12 ECTS)</b>	
VO Einführung in die Global Studies	3 ECTS
VU Globale Herausforderungen	4 ECTS
Weitere Lehrveranstaltungen laut Lehrangebot Global Studies*	5 ECTS

\* Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung dürfen nur dann gewählt werden, sofern diese nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind.

Studierende im Masterstudium Geographie, die den Schwerpunkt „Geographies of Uneven Development – Wirtschafts- und Sozialgeographie“ absolvieren und im Wahlpflichtmodul 855M25 das Fach „Global Studies“ wählen, können sich die Lehrveranstaltungen „Einführung in die Global Studies“ und „Globale Herausforderungen“ nicht sowohl für das Masterstudium anrechnen und für das Basismodul „Global Studies“ zertifizieren lassen. Sie wählen stattdessen für die Studienergänzung andere Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Global Studies.

## 2.2 Aufbaumodul „Global Studies“

Die Lehrveranstaltungen im Aufbaumodul vertiefen und erweitern die im Basismodul erlernten Inhalte und stellen transdisziplinäre Bezüge zu anderen Fachrichtungen her, die globale Fragestellungen bearbeiten.

Für das Aufbaumodul „Global Studies“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

<b>Aufbaumodul „Global Studies“ (12 ECTS)</b>	
Lehrveranstaltungen laut Lehrangebot Global Studies*	12 ECTS

\* Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung dürfen nur dann gewählt werden, sofern diese nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind.

## 2.3 Schwerpunktmodul „Global Studies“

Die Lehrveranstaltungen im Schwerpunktmodul erlauben eine vertiefte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Zugängen zu globalen gesellschaftlichen Herausforderungen und erweitern die transdisziplinären Bezüge zu anderen Fachrichtungen, die globale Fragestellungen bearbeiten.

Für das Schwerpunktmodul „Global Studies“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

<b>Schwerpunktmodul „Global Studies“ (12 ECTS)</b>	
Lehrveranstaltungen laut Lehrangebot Global Studies*	12 ECTS

\* Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung dürfen nur dann gewählt werden, sofern diese nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind.

### 3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Global Studies“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- Studienergänzung „Global Studies“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- Studienschwerpunkt „Global Studies“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind bei Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller ([globalstudies@plus.ac.at](mailto:globalstudies@plus.ac.at)) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des Vizerektors für Lehre und Studium am ZFL – Flexibles Lernen der PLUS ausgestellt.

#### Auskünfte:

Die Koordination der Studienergänzung und des Studienschwerpunktes „Global Studies“ liegt bei Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller. Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung [www.plus.ac.at/studienergaenzungen](http://www.plus.ac.at/studienergaenzungen) oder unter [www.plus.ac.at/globalstudies](http://www.plus.ac.at/globalstudies).

#### Inkrafttreten:

Die geänderte Studienergänzung und der Studienschwerpunkt „Global Studies“ treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg in Kraft.

#### Übergangsbestimmung:

Zertifikate entsprechend der Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Global Studies“, Mitteilungsblatt vom 7. September 2012, Nummer 160, können noch bis 30.09.2022 ausgestellt werden.

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg